

MAROKKO



KENNZAHLEN

- Marokko liegt im äußersten Nordwesten Afrikas und grenzt sowohl an das Mittelmeer im Norden als auch an den Atlantischen Ozean im Westen.
- Das Land ist offen für einen Markt mit mehr als einer Milliarde Verbrauchern und verfügt über eine reiche Meeresküste, die voller Fischereire Ressourcen ist, mit einer strategischen geografischen Lage.
- Als echte Handels-, Logistik- und Finanzplattform nach Afrika und Schlüsselpartner Europäischen Union ist das Königreich ein Sprungbrett für zahlreiche Investitionsmöglichkeiten.

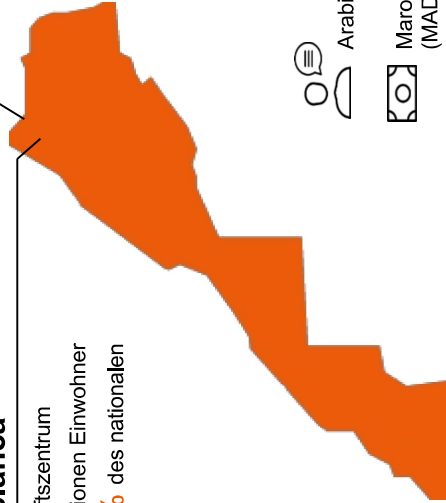
710 850 km²
83 Einwohner/km² (2021)
(Frankreich: 124 Einwohner/km² (2021))

Rabat

Politische
Hauptstadt 503 775
Einwohner 15,3 % des
nationalen BIP

Casablanca

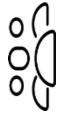
Wirtschaftszentrum
3,6 Millionen Einwohner
32,3 % des nationalen
BIP)



Arabisch - Amazighe



Marokkanischer Dirham
(MAD)



Ein Markt mit 38,2 Millionen Einwohnern



Drittgrößtes Reiseziel in Afrika (14,5 Millionen Touristen Jahr 2023) 6.



77 %
Alphabetisierungsrate bei
Erwachsenen (2022)



größte Wirtschaftsmacht Afrikas
65 % der Bevölkerung sind städtisch
35% der Bevölkerung ist ländlich



57,4 % der Bevölkerung
ist jünger als 34 Jahre

Geschichte der
Mitgliedschaften in
internationalen Organisationen



POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE DATEN

- Politisches System und wichtigste Führungspersönlichkeiten**
 - **Konstitutionelle Monarchie:** Die neue Verfassung wurde am 1. Juli 2011 durch ein Referendum angenommen. Seine Majestät König Mohammed VI. ist seit seiner Thronbesteigung im Jahr 1999 sowohl Oberstes Staatsoberhaupt als auch Befehlshaber der Gläubigen. Der König ernennt den Regierungschef aus der politischen Partei, die bei den Parlamentswahlen als stärkste Partei hervorgegangen ist. Auf Vorschlag des Regierungschefs ernannt er die Mitglieder der Regierung. Die Legislative, ein Zweikammersystem, wird vom Repräsentantenhaus ausgeübt, das aus 395 Mitgliedern besteht, die alle fünf Jahre in allgemeiner und direkter Wahl gewählt werden, und vom Ratshaus, das aus 120 Mitgliedern besteht, die für sechs Jahre in allgemeiner und indirekter Wahl gewählt werden.
 - **Die letzten Parlamentswahlen in Marokko fanden am 8. September 2021 statt** und waren von der Niederlage der Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung (PJD) zugunsten der Rassemblement National des Independants (RNI) und der Istiqlal-Partei (PI) geprägt, die bei den Wahlen als stärkste bzw. dritstärkste Partei hervorgingen. So wurde der Führer der RNI, Aziz Akhannouch, von König Mohammed VI. zum Regierungschef ernannt und bildete eine Koalitionsregierung aus RNI, PAM und PI, die am 7. Oktober 2021 ihr Amt antreten sollte.
- Die Wirtschaftstätigkeit des Königreichs** ist überwiegend von der Leistung des Agrarsektors und seiner wichtigsten Partner abhängig. Laut dem neuen Konjunkturbericht des HCP (Haut-Commissariat au Plan) wuchs die lokale Wirtschaft im vierten Quartal 2023 im Jahresvergleich um 4,1 %, unterstützt durch einen Anstieg der landwirtschaftlichen Wertschöpfung.
- Seit Januar 2018 ist Marokko von einem festen Wechselkursregime zu einem flexibleren Wechselkursregime übergegangen.** Diese Liberalisierung zielt auf eine bessere Widerstandsfähigkeit gegenüber externen wirtschaftlichen Schocks ab. Der Wechselkurs des Dirham ist nicht mehr an den Währungskorb aus Euro und Dollar gebunden. Der Dirham unterliegt somit dem System von Angebot und Nachfrage auf dem Währungsmarkt.
 Nach einem Rekord-Haushaltsdefizit von 6,9 % des BIP im Jahr 2012 wurde dieses bis 2023 auf 4,9 % gesenkt und soll sich laut IWF bis Anfang 2024 bei 4,3 % stabilisieren. So bestätigt die Agentur Standard & Poor's (S&P) im April 2023 **das souveräne Rating Marokkos, BB+ mit stabilem Ausblick.**

PERSPEKTIVEN UND HERAUSFORDERUNGEN

- Wichtige sektorale Reformen seit Anfang der 2000er Jahre mit dem Ziel, die marokkanische Wirtschaft zu modernisieren und zu diversifizieren.
- Die Wirtschaftsaussichten für das Jahr 2023 berücksichtigen die internationale Konjunktur, insbesondere die Entwicklung der Rohstoffpreise, die ständig verhandelt werden.

2024 CFCEM - Französische Industrie- und Handelskammer in Marokko. Alle Rechte vorbehalten

Quellen: HCP, Office des changes, Weltbank, Invest In Morocco, Banque centrale du Maroc, IWF

Wirtschaftliche Daten (2023-2024)



4,3 %

(des BIP)

Öffentliches Defizit



70,4 %

des BIP

Öffentliche Verschuldung



4.080 EUR

BIP pro Kopf



+ 4,1 %

Wachstumsrate



6,8 %

Inflationsrate



13,3 %

Arbeitslosenquote

- Im Rahmen Organisation der **Fußballweltmeisterschaft 2030** in Marokko werden wahrscheinlich mehrere Projekte entstehen:
 - Bau/Renovierung von Stadien und Sportanlagen ;
 - Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Autobahnen und Flughäfen, Ausbau des Eisenbahnnetzes, Gibraltar-Tunnelprojekt, RER Casablanca) ;
 - Ausbau der Empfangs- und Unterbringungsdienste für Besucher.



AUSSENHANDEL

Top 5 der Kunden des Landes (2022)

- SPANIEN: 19,6 %
- FRANKREICH: 18,6 %
- INDIEN: 6,4
- ITALIEN: 4,5
- BRASILIEN: 4%

Top 5 der Lieferanten des Landes (2022)

- SPANIEN: 14,1 %
- FRANKREICH: 10,1 %
- CHINA: 10 %
- VEREINIGTE STAATEN: 7,4 %
- SAUDI-ARABIEN: 6,5 PROZENT

Top 5 der Exportprodukte

- PHOSPHAT UND DERIVATE: 15,82 %.
- AUTOMOBILBAU: 14,52%
- LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD: 12,77 %.
- CABLÂGES (AUTOMOBILINDUSTRIE): 11,37 %.
- LEBENSMITTELINDUSTRIE: 10,13 %.

Top 5 der Importprodukte des Landes

- TEILE UND ERSATZTEILE FÜR PERSONENKRAFTWAGEN: 4,73 %.
- WEIZENSAATGUT: 3,15 %.
- APPAR. FÜR DAS UNTERBRECHEN ODER VERBINDEN VON STROMKREISEN: 3,03 %.
- STEINKOHL, KOKS UND BRENNSTOFFE: 2,26 %.
- NUTZFAHRZEUGE: 1,47 PROZENT

Frankreich

2. Kunde von Marokko 2.
Lieferant von Marokko

Marokko

21. Lieferant Frankreichs 16.,
Kunde Frankreichs

ABKOMMEN

- 56 unterzeichnete **Freihandelsabkommen**, die Zugang zu einem potenziellen Markt von 1,36 Mrd. bieten von Menschen in über 55 Ländern.
- Marokko genießt seit dem 13. Oktober 2008 einen **"fortgeschrittenen Status"** bei der EU; ein Fischereiabkommen und ein Landwirtschaftsabkommen zwischen Marokko und der EU wurden 2019 unterzeichnet. Ein umfassendes und vertieftes Freihandelsabkommen (DCFTA), das auch die Liberalisierung von Dienstleistungen umfasst, wird derzeit verhandelt, ebenso wie eine Modernisierung der Handels- und Investitionskomponenten.
- Unterzeichnung von **2 internationalen Übereinkommen** (Genf und New York) über internationale Schiedsgerichtsbarkeit, Anerkennung von im Ausland ergangenen Schiedssprüchen.
- Marokko hat seinen **Nationalen Klimaplan 2020-2030** (NKP) ausgearbeitet, um die globale Erwärmung zu begrenzen. Damit bekräftigt das Land seinen Willen, auf internationaler Ebene ein Hauptakteur des ökologischen Wandels zu werden.

WACHSTUMSSEKTOREN

Technologien und Dienstleistungen



- E-Commerce ()
- Optische Faser
- Fintech und mobiles Bezahlen
- E-Banking
- Digitale Bildung

Lebenskunst und Gesundheit



- Medizinische Geräte
- Pharmazeutische Industrie
- Nachhaltiger Tourismus (Badegebiete, Raumplanung)



Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie

- Fettkörperindustrie
- Fischerei (1. Fischproduzent in Afrika)
- Obst und Gemüse
- Getreideverarbeitung
- Milchprodukte



Industrie und Cleantech

- Bau von Gesundheitseinrichtungen und Sportanlagen
- Automobil, Eisenbahn
- Luft- und Raumfahrt
- Erneuerbare Energien (Solar- und Windenergie)
- Elektronik

CHANCEN, DIE ES ZU NUTZEN GILT

- Einführung strategischer Politiken, die zum Aufschwung von Schlüsselsektoren beitragen (erneuerbare Energien, Tourismus, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung, Handel).
- Diversifizierung Wirtschaft in den Bereichen Automobil, Luftfahrt und Elektronik.
- Marokkanisches Investitionsprogramm für Energie. Bis 2050 sieht der Fahrplan des Industrieministeriums öffentliche Investitionen in Höhe von 646 Mrd. Euro vor.
- Nationales Programm für flüssige Abwasserentsorgung (PNA) und Nationales Programm für Haushaltsabfälle (PNDM), Investitionen in Höhe von 20 Mio. EUR im Jahr 2019, Ziel einer 90%igen Abfallsammlung bis Ende 2022. Einrichtung neuer Sortierzentren, Einrichtung von Abfalldeponien.

GESCHÄFTSUMFELD

- Marokko gilt aufgrund der starken Verbundenheit mit der Monarchie und König Mohammed VI. als Modell für politische Stabilität mit einer sozioökonomischen Dynamik dank mehrerer politischer und wirtschaftlicher Reformen zur Verbesserung des Geschäftsklimas. Ein Ruf, der durch die Bewältigung der Gesundheitskrise und die anschließenden Rettungsmaßnahmen nach dem vom 8. September 2023 bestätigt wird, die die Widerstandsfähigkeit des Königreichs bestätigen.
- Verbesserung der regulatorischen Transparenz, Entwicklung und Modernisierung der Finanzmärkte, die von der Regierung seit mehreren Jahren betrieben werden.
- Französisch wird von 1/3 der Bevölkerung gesprochen und wird häufig im Geschäftsleben verwendet.

AUSLÄNDISCHE DIREKTINVESTITIONEN

- Nach Angaben des Office des changes erreichte der Nettozufluss ausländischer Direktinvestitionen (FDI) in Marokko im Februar 2024 4,41 Milliarden MAD (marokkanische Dirham), was einem Anstieg von 24,9 % gegenüber Februar 2023 entspricht.
- Laut einem Bericht der UNCTAD wird Marokko im Jahr 2022 an fünfter Stelle als bestes Ziel für ausländische Direktinvestitionen in Afrika stehen, auch wenn 2023 ein Rückgang um 6% zu verzeichnen ist.
- Die marokkanischen Direktinvestitionen im Ausland sind bis Februar 2024 auf 156 Mio. EUR geschrumpft. Das Königreich ist weiterhin ein wichtiger Absender von Investitionen in Afrika, vor allem in Ägypten und der Elfenbeinküste.

UM WEITER ZU GEHEN

Alle Informationen über Exportmärkte, Geschäftsmöglichkeiten, praktische Informationen und relevante Kontakte, um Sie bei Ihrer internationalen Entwicklung zu begleiten, stehen Ihnen zur Verfügung unter : [Marktinformationen - Team France Export - Team France Export \(teamfrance-export.fr\)](#)

2024 CFCIM - Französische Industrie- und Handelskammer in Marokko. Alle Rechte vorbehalten.

Quellen: Office des , Weltbank, CNUCED

KONTAKTIEREN SIE UNS

**Französische Industrie- und
Handelskammer in Marokko (CFCIM)**
15, avenue Mers Sultan
20130 Casablanca
Marokko

cfcim@cfcim.org



Jede Vervielfältigung, Darstellung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, durch welches Verfahren auch immer, auf welchem Träger auch immer, ob auf Papier oder elektronisch, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der CFCIM erfolgt, ist untersagt und stellt ein Fälschungsdelikt dar, das gemäß Artikel L.335-2 und L.335-3 des Gesetzes über geistiges Eigentum bestraft wird.

Haftungsausschluss
Die CFCIM haftet nicht für die Verwendung und Auslegung der in dieser Publikation enthaltenen Informationen zu einem anderen Zweck als dem, zu dem sie dient, nämlich zur Information und nicht zur Erteilung persönlicher Ratschläge. Die angegebenen Kontaktdaten (Namen der Organisationen, Adressen, Telefon-, Fax- und E-Mail-Adressen) sowie die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt überprüft. Die CFCIM kann jedoch nicht für eventuelle Änderungen haftbar gemacht werden.